

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

17.07.2026

Geschäftszeichen:

III 36-1.19.32-159/25

**Nummer:**

**Z-19.32-2167**

**Antragsteller:**

**Saint-Gobain Rigips GmbH**

Willstätterstraße 60

40549 Düsseldorf

**Geltungsdauer**

vom: **17. Juli 2026**

bis: **17. Juli 2031**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in  
Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und 17 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für die Errichtung nichttragender, raumabschließender Trennwände und ihre Anwendung als feuerwiderstandsfähige Bauteile gemäß Abschnitt 1.2.

1.1.2 Die Trennwand ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- Metallunterkonstruktion,
- beidseitige Beplankung mit Gipsfaserplatten, im Weiteren als Rigidur H Gipsfaserplatten bezeichnet,
- ggf. Dämmung,
- Befestigungsmittel und
- Fugenmaterialien.

#### 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden, inneren Trennwänden nachgewiesen und darf – unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben – als hochfeuerhemmendes<sup>1</sup> Bauteil angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).

1.2.2 Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erfüllen mindestens die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) "F 60-A", nach DIN 4102-2<sup>2</sup> bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.

Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit siehe Abschnitt 2.2.

1.2.4 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) an folgende Wände/Bauteile nach Abschnitt 2.3.3 anzuschließen:

- seitlicher Anschluss: an Massivwände, Trennwände oder an mit nichtbrennbaren<sup>1</sup> Platten bekleidete Stahlbauteile, sofern diese über ihre gesamte Länge an ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind, bzw.
- Anschluss oben und unten an
  - Massivdecken,
  - mit nichtbrennbaren<sup>1</sup> Platten bekleidete Stahl- oder Holzbauteile, sofern diese über ihre gesamte Länge an ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind
  - klassifizierte Decken in Holztafelbauart nach Abschnitt 2.3.3.1.5 sowie an
  - Trapezblechdecken oder -dächer.

Diese an die Trennwand allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens hochfeuerhemmend<sup>1</sup> sein.

1.2.5 Die zulässige Höhe der Trennwand beträgt maximal 5000 mm. Die Länge der Trennwand ist nicht begrenzt. Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 75 mm. Die Trennwand muss von Rohdecke zu Rohdecke spannen.

<sup>1</sup> Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2025/1, s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

<sup>2</sup> DIN 4102-2:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

- 1.2.6 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand darf nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.
- 1.2.7 Durch die Trennwand dürfen vereinzelt elektrische Leitungen durchgeführt werden, wenn der verbleibende Lochquerschnitt mit Gips vollständig verschlossen wird.  
Steckdosen, Schalterdosen, Verteilerdosen usw. dürfen nicht gegenüberliegend angeordnet werden. Der Einbau muss entsprechend Abschnitt 2.3.3.3 erfolgen.  
Übliche nachträgliche Anstriche oder Beschichtungen der Trennwand bis zu 0,5 mm Dicke sind erlaubt. Zusätzliche nachträgliche Bekleidungen der Trennwand aus nichtbrennbaren<sup>1</sup> Baustoffen (Bekleidungen aus Stahlblech ausgenommen), z. B. Putz, Verspachtelung, Fliesen oder Verblendungen sind erlaubt, sofern sie die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Trennwand nicht einschränken.

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung – Bauprodukte für die Trennwand

#### 2.1.1 Metallunterkonstruktion

Für die Decken- und Bodenanschlüsse sind jeweils UW-Profile, mindestens UW 50 x 40 x 0,6, nach DIN EN 14195<sup>3</sup> in Verbindung mit DIN 18182-1<sup>4</sup> zu verwenden.

Für die vertikale Metallunterkonstruktion sind Metallprofile aus Stahlblech, mindestens CW 50 x 50 x 0,6, nach DIN EN 14195<sup>3</sup> in Verbindung mit DIN 18182-1<sup>4</sup> oder wahlweise für Doppelständer nach DIN 18183-1<sup>5</sup> zu verwenden.

#### 2.1.2 Beplankung

Als Beplankung sind auf jeder Wandseite mindestens 12,5 mm dicke, nichtbrennbare<sup>1</sup> Gipsfaserplatten vom Typ "Rigidur H" des Unternehmens Saint-Gobain Rigips GmbH, Düsseldorf, Produkttyp GF-C1-I-W2 nach DIN EN 15283-2<sup>6</sup> mit einer Rohdichte von mindestens 1000 kg/m<sup>3</sup> zu verwenden.

#### 2.1.3 Dämmung

Der Hohlraum zwischen den Metallständern darf wahlweise mit nichtbrennbarer<sup>1</sup> Mineralwolle<sup>7</sup> nach DIN EN 13162<sup>8</sup> gemäß der Tabelle 1 ausgeführt werden:

**Tabelle 1:**

| Metallprofil aus Stahlblech<br>nach DIN EN 14195 <sup>3</sup> in<br>Verbindung mit DIN 18182-1 <sup>4</sup> | Mindestdicke<br><br>[mm] | Mindest-<br>nennrohichte<br><br>[kg/m <sup>3</sup> ] | Maximale<br>Wandhöhe<br><br>[m] |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------|
| CW 50 x 50 x 06                                                                                             | d ≥ 40                   | ≥ 45                                                 | h ≤ 4,00                        |
| CW 75 x 50 x 06                                                                                             | d ≥ 60                   | ≥ 35                                                 | h ≤ 5,00                        |
|                                                                                                             |                          | ≥ 30                                                 | h ≤ 3,00                        |
| CW 100 x 50 x 06                                                                                            | d ≥ 80                   | ≥ 30                                                 | h ≤ 5,00                        |

- <sup>3</sup> DIN EN 14195:2015-03 Metallprofile für Unterkonstruktionen von Gipsplattensystemen - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- <sup>4</sup> DIN 18182-1:2007-12 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten – Teil 1: Profile aus Stahlblech
- <sup>5</sup> DIN 18183-1:2018-05 Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen – Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten
- <sup>6</sup> DIN EN 15283-2:2009-12 Faserverstärkte Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: Gipsfaserplatten
- <sup>7</sup> Im allgemeinen Bauartgenehmigungs-Verfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C.
- <sup>8</sup> DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude – werksmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

#### 2.1.4 Befestigungsmittel

Die Befestigung der Anschlussprofile (UW-Profile) der Trennwand an den angrenzenden Massivbauteilen (s. Abschnitt 2.3.3.1) hat in Abhängigkeit der Bauteile mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln zu erfolgen.

Für die Befestigung der Gipsfaserplatten "Rigidur H" sind geeignete Gipsfaserplatten-schrauben  $\geq 3,5 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$  nach DIN EN 14566<sup>9</sup>, in Verbindung mit DIN 18182-2<sup>4</sup>, gemäß der Anlage 1 zu verwenden.

#### 2.1.5 Fugenmaterialien

Für die Fugen zwischen dem Regelungsgegenstand und den angrenzenden Bauteilen sowie für die Fugen und Schraubenköpfe der äußeren Bekleidungslage ist ein nichtbrennbarer<sup>1</sup> Fugenspachtel gemäß DIN EN 13963<sup>10</sup> zu verwenden.

Zum Verschließen der Fugen zwischen dem Regelungsgegenstand und den angrenzenden Bauteilen dürfen nichtbrennbare<sup>1</sup> oder normalentflammbare<sup>1</sup> Dichtungstreifen verwendet werden.

### 2.2 Bemessung

#### 2.2.1 Entwurf

Die Bemessung der Trennwand hat – gemäß bauordnungsrechtlicher Maßgaben – für die Anwendung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, zu erfolgen.

Der in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebene Aufbau der nichttragenden Trennwand gewährleistet eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten; Nachweise der Stand-sicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt. Sie sind insbesondere nach DIN 4103-1<sup>11</sup> geführt worden. Die Wandhöhen wurden unter Ansatz einer maximalen Verfor-mung von  $h/200$  für Wandhöhen  $\leq 4,00 \text{ m}$  sowie  $h/350$  für Wandhöhen  $\leq 5,00 \text{ m}$  ermittelt.

Die ermittelten Werte sind für Einfachständerwände der Tabelle 2 und für Doppelständer-wände der Tabelle 3 zu entnehmen.

**Tabelle 2: Einfachständerwände**

|        | Maximale<br>Achsabstände<br>[mm] | Maximale Wandhöhe für die<br>Feuerwiderstandsklasse F 60<br>[m] |
|--------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|        |                                  | Mindest-<br>Beplankungsdicke<br>$\geq 1 \times 12,5 \text{ mm}$ |
| CW 50  | 625                              | 3,50                                                            |
|        | 417                              | 4,00                                                            |
|        | 312,5                            | 4,00                                                            |
| CW 75  | 625                              | 4,90                                                            |
|        | 417                              | 5,00                                                            |
|        | 312,5                            | 5,00                                                            |
| CW 100 | 625                              | 5,00                                                            |
|        | 417                              | 5,00                                                            |
|        | 312,5                            | 5,00                                                            |

<sup>9</sup> DIN EN 14566:2009-10 Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

<sup>10</sup> DIN EN 13963:2014-09 Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

<sup>11</sup> DIN 4103-1:2015-06 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

|        | Maximale<br>Achsabstände<br>[mm] | Maximale Wandhöhe für die<br>Feuerwiderstandsklasse F 60<br>[m] |
|--------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|        |                                  | Mindest-<br>Beplankungsdicke<br>≥ 1 x 12,5 mm                   |
| CW 125 | 625                              | 5,00                                                            |
|        | 417                              | 5,00                                                            |
|        | 312,5                            | 5,00                                                            |
| CW 150 | 625                              | 5,00                                                            |
|        | 417                              | 5,00                                                            |
|        | 312,5                            | 5,00                                                            |

**Tabelle 3: Doppelständerwände**

|             | Maximale<br>Achsabstände<br>[mm] | Maximale Wandhöhe für die<br>Feuerwiderstandsklasse F 60<br>[m] |
|-------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|             |                                  | Mindest-<br>Beplankungsdicke<br>≥ 1 x 12,5 mm                   |
| 2x CW 50    | 625                              | 2,75                                                            |
|             | 417                              | 3,30                                                            |
|             | 312,5                            | 3,75                                                            |
| 2x CW 75    | 625                              | 4,00                                                            |
|             | 417                              | 4,00                                                            |
|             | 312,5                            | 4,30                                                            |
| 2x CW 100   | 625                              | 4,25                                                            |
|             | 417                              | 5,00                                                            |
|             | 312,5                            | 5,00                                                            |
| ≥ 2x CW 125 | 625                              | 5,00                                                            |
|             | 417                              | 5,00                                                            |
|             | 312,5                            | 5,00                                                            |
| ≥ 2x CW 150 | 625                              | 5,00                                                            |
|             | 417                              | 5,00                                                            |
|             | 312,5                            | 5,00                                                            |

Die Wandhöhen berücksichtigen Belastungen aus weichem Stoß, Konsollasten, Einbaubereich gemäß DIN 4103-111/DIN 18183-15 sowie eine Windersatzlast gemäß DIN EN 1991-1-4<sup>12</sup> in Verbindung mit DIN EN 1991-1-3/NA<sup>13</sup>.

<sup>12</sup> DIN EN 1991-1-4:2010-12 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen – Windlasten; Deutsche Fassung DIN EN 1991-1-4:2005 + A1:2010 + AC:2010

<sup>13</sup> DIN EN 1991-1-3/NA:2019-04 Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen – Schneelasten

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

- 2.3.1.1 Der Regelungsgegenstand muss am Anwendungsort aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen, errichtet werden.

Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen. Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat hierzu die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten und ihnen bei Fragen zur Verfügung zu stehen.

- 2.3.1.2 Die für den Regelungsgegenstand zu verwendenden Bauprodukte müssen

- den jeweiligen Bestimmungen der Abschnitte 2.1.1 bis 2.1.5 entsprechen und
- verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.

Die Errichtung der Trennwände müssen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen erfolgen.

### 2.3.2 Zusammenbau

Für die Metall-Unterkonstruktion sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1 zu verwenden.

Als Boden- und Deckenanschluss der Trennwand sind UW-Profile zu verwenden.

In den UW-Profilen des Boden- und Deckenanschlusses sind CW-Profile in Abständen  $a \leq 625$  mm anzuordnen. Bei Ausführung als Doppelständerwände sind die Unterkonstruktionen in zwei parallelen Ebenen, die nicht miteinander gekoppelt sein müssen, auszuführen.

Erforderliche Stoßstellen der Metallprofile sind gemäß der Anlage 17 auszuführen.

Die Beplankung nach Abschnitt 2.1.2 kann liegend (Querverlegung) oder stehend (Längsverlegung) angeordnet werden. Die vertikalen Plattenfugen müssen auf den Metallständern angeordnet werden.

Die Befestigung der Gipsfaserplatten nach Abschnitt 2.1.2 muss mit Schrauben nach Abschnitt 2.1.4 in die Metallunterkonstruktion erfolgen. Der Schraubenabstand muss  $\leq 250$  mm betragen.

Es müssen die Angaben der Eindringtiefen der DIN 18181<sup>14</sup> beachtet werden.

Die Anordnung von Bewegungs- und Dehnfugen für die Ausführung mit einlagiger und mehrlagiger Beplankung ist der Anlage 8 zu entnehmen. Die Gipsplatten werden stumpf gestoßen.

### 2.3.3 Anschlüsse

- 2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

Die allseitig an den Regelungsgegenstand angrenzenden Bauteile müssen mindestens hochfeuerhemmend sein.

- 2.3.3.1.1 Massive Wände

Der Regelungsgegenstand ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in Verbindung mit folgenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- Mindestens 11,5 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>15</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>16</sup> und DIN EN 1996-2<sup>17</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>18</sup> aus

<sup>14</sup> DIN EN 18181:2019-04

<sup>15</sup> DIN EN 1996-1-1:2010-12

Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung

Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

- Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>19</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>20</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
- Kalksandsteinen nach DIN EN 771- 2<sup>21</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>22</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
- Mindestens 10 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>23</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>24</sup> mindestens der Steifigkeitsklasse 4 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder
  - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2<sup>25</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>26</sup> oder
- Mindestens 10 cm dicke Wände aus Beton/Stahlbeton. Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>27</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>28</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachgewiesen und ausgeführt sein.

#### 2.3.3.1.2 Massivdecken

Der Regelungsgegenstand ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) für den oberen und unteren Anschluss an folgende Bauteile nachgewiesen:

- Mindestens 10 cm dicke Decken aus Beton/Stahlbeton. Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>31</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>32</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachzuweisen und auszuführen oder
- Ziegeldecken nach DIN 4102-4<sup>29</sup> Tabelle 5.15, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60-A oder
- massive Deckensysteme aus Porenbeton nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Tabelle 6.2, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60-A oder
- massive Decken der Bauart II bis III nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abschnitt 10.10.5 bzw. Tabelle 10.31, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60-A, jeweils mit einer Unterdecke aus

|    |                                            |                                                                                                                                                                                                                       |
|----|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16 | DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05, -NA/A1:2014/03 | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk                                |
| 17 | DIN EN 1996-2:2010-12                      | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk                                                                                     |
| 18 | DIN EN 1996-2/NA:2012-01                   | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk                                |
| 19 | DIN EN 771-1:2015-11                       | Festlegungen für Mauersteine – Teil 1: Mauerziegel                                                                                                                                                                    |
| 20 | DIN 20000-401:2017-01                      | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11                                                                                              |
| 21 | DIN EN 771-2:2015-11                       | Festlegungen für Mauersteine – Teil 2: Kalksandsteine                                                                                                                                                                 |
| 22 | DIN 20000-402:2017-01                      | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11                                                                                              |
| 23 | DIN EN 771-4:2015-11                       | Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine                                                                                                                                                               |
| 24 | DIN 20000-404:2015-12                      | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2011-07                                                                                         |
| 25 | DIN EN 998-2:2010-12                       | Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 2: Mauermörtel                                                                                                                                                        |
| 26 | DIN 20000-412:2004-03                      | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2003-09                                                                                               |
| 27 | DIN EN 1992-1-1:2011-01 /A1:2015-03        | Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1                                                      |
| 28 | DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 /A1:2015-12     | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1 |
| 29 | DIN 4102-4:2016-05                         | Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile                                                                           |

Gipsplatten des Typ DF nach DIN EN 520<sup>30</sup> oder gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder

- Estriche, wie nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abschnitt 10.2.5, Absatz 5, ausgeführt.

#### 2.3.3.1.3 Nichttragende Trennwände

Der Regelungsgegenstand ist (z. B. als sog. T-Verbindung gemäß den Anlagen 5, 6 und 7) für den Anschluss an folgende Bauteile nachgewiesen:

- klassifizierte Wände aus Gipsplatten der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abs. 10.2, mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech und mit beidseitig doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>1</sup> Gipsplatten und nichtbrennbarer<sup>1</sup> Mineralwolle-Dämmschicht entsprechend Tab. 10.2 oder
- klassifizierte Wände aus Gipsplatten oder Gipsfaserplatten der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis, mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech und mit einseitig doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>1</sup> mineralischen Bauplatten

#### 2.3.3.1.4 Bekleidete Stahlbauteile

Der Regelungsgegenstand ist für den Anschluss an mindestens hochfeuerhemmende<sup>1</sup> mit nichtbrennbaren<sup>1</sup> Platte bekleidete Stahlbauteile gemäß Abschnitt 1.2.4, in der Bauweise wie solche nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abschnitte 7.2 und 7.3, mit einer mindestens zweilagigen Bekleidung und einer Mindestdicke von 22 mm (mindestens eine 12,5 mm dicke und eine 9,5 mm dicke Feuerschutzplatte) aus Gipsplatten nach den Tabellen 7.3 bzw. 7.6, oder nach bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach allgemeiner Bauartgenehmigung nachgewiesen (s. Abschnitt 2.3.3.2.3).

#### 2.3.3.1.5 Trapezblechdecken bzw. Trapezblechdächer

Der Regelungsgegenstand ist für den oberen Anschluss auch an mindestens hochfeuerhemmende<sup>1</sup> Trapezblechdecken bzw. Trapezblechdächer nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nachgewiesen.

#### 2.3.3.2 Bauteilanschlüsse

Die Befestigung der UW-Profile an angrenzende Massivbauteile (Boden und Decke) muss in Abhängigkeit der Bauteile mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln in Abständen ≤ 1000 mm erfolgen. Die Anschlüsse sind gemäß den Anlagen 1 bis 3 auszuführen.

##### 2.3.3.2.1 Anschluss an Massivbauteile

Der Anschluss an mindestens hochfeuerhemmende<sup>1</sup> massive Wände nach Abschnitt 2.3.3.1.1 hat gemäß Anlage 1 zu erfolgen.

Der Anschluss an mindestens hochfeuerhemmende<sup>1</sup> massive Decken der Bauart III nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abschnitt 10.10.5 bzw. Tabelle 10.31, jeweils mit einer Unterdecke aus Gipsplatten des Typ DF nach DIN 520<sup>30</sup> oder gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis mit einer Unterdecke aus Gipsplatten hat gemäß Anlage 16 zu erfolgen.

Die Anschlussprofile (UW-Profile) dürfen zu den Massivbauteilen hin mit einer Anschlussdichtung nach DIN 4102-4<sup>29</sup>, Abschnitt 10.2.5, ausgeführt werden. Bei Verwendung von Dichtungstreifen müssen diese aus nichtbrennbaren<sup>1</sup> Baustoffen bestehen; sofern die Dicke der Dichtungstreifen ≤ 5 mm ist und die Dichtungstreifen durch Verspachtelung der Beplankung in ganzer Beplankungsdicke abgeschlossen oder von der Bekleidung ganz abgedeckt werden, dürfen die Dichtungstreifen auch aus normalentflammbar<sup>1</sup> Baustoffen bestehen. Die äußere Abdeckung des Dichtungstreifens erfolgt mit einer nichtbrennbaren<sup>1</sup> Fugenspachtel gemäß der DIN EN 13963<sup>10</sup>.

Gleitende Wand- und Deckenanschlüsse sind nur zulässig bei Anschluss an Massivbauteile gemäß der Anlage 4.

##### 2.3.3.2.2 Anschluss an nichttragende Trennwände

Die an den Regelungsgegenstand angrenzende Wand aus Gipsplatten nach Abschnitt 2.3.3.1.3 muss aus einer Unterkonstruktion aus Ständern und Riegeln aus Stahlblech

<sup>30</sup>

DIN EN 520:2009-12

Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

bestehen, die beidseitig mit jeweils einer mindestens  $\geq 12,5$  mm dicken, nichtbrennbaren<sup>1</sup> Gips-Feuerschutzplatte (GKF) beplankt sein muss. Die Ausführung muss gemäß der Anlagen 5 und 6 erfolgen.

Wahlweise darf der Regelungsgegenstand an Trennwände nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung oder nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach europäischer technischer Bewertung, gemäß Anlagen 5, 6 und 7, angeschlossen werden.

Alle Fugen zwischen dem Regelungsgegenstand und den angrenzenden nichttragenden Trennwänden sind mit einem nichtbrennbaren<sup>1</sup> Fugenspachtel nach Abschnitt 2.1.5 zu verspachteln.

#### 2.3.3.2.3 Anschluss an bekleidete Stahlbauteile

Die Anschlüsse des Regelungsgegenstandes an bekleidete Stahlstützen bzw. -träger nach den Abschnitten 1.2.4 und 2.3.3.1.4 sind entsprechend den Anlagen 9, 10 und 11 auszuführen.

Der Regelungsgegenstand ist an den bekleideten Stahlbauteilen mit Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.4 – gemäß den statischen Anforderungen – kraftschlüssig zu befestigen. Die seitliche Befestigung darf gemäß den Anlagen 10 und 11 erfolgen.

#### 2.3.3.2.4 Anschluss an Trapezblechdecken bzw. -dächer

Der Anschluss an mindestens hochfeuerhemmende<sup>1</sup> Trapezblechdecken bzw. -dächer nach Abschnitt 2.3.3.1.6 hat gemäß der Anlage 12 zu erfolgen. Die Befestigung muss mit geeigneten Befestigungsmitteln – entsprechend den statischen Erfordernissen – erfolgen. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

#### 2.3.3.3 Einbauten

In den Regelungsgegenstand dürfen ELT-Dosen (Steckdosen, Schalterdosen, Verteilerdosen) entsprechend der nachfolgenden Varianten der Anlagen 13, 14 und 15 eingebaut werden.

Variante 1:

Es müssen im ELT-Doseneinbaubereich nichtbrennbare<sup>1</sup> Gipsfaserplattenstreifen nach Abschnitt 2.1.2, deren Dicke der Beplankungsdicke entspricht, angeordnet werden.

Die Gipsfaserplattenstreifen müssen mit der gegenüberliegenden Beplankungsseite, verschraubt oder mit Gipsmörtel verklebt werden (s. Anlage 13).

Variante 2:

Bei Verwendung einer nichtbrennbaren<sup>1</sup> Mineralwollgedämmung<sup>7</sup> (Flächengewicht  $\geq 1,2$  kg/m<sup>2</sup> z. B. 40 mm, 30 kg/m<sup>3</sup>) darf die Dämmung auf eine Dicke  $\geq 30$  mm gestaucht werden (siehe Anlage 14). Die Mineralwollgedämmung muss dauerhaft abgleitsicher eingebaut werden. Die Abgleitsicherheit ist gewährleistet, wenn die Mineralwolle durch einen zusätzlichen Wechsel aus Metallprofilen (CW- oder UW-Profil) in der Metallunterkonstruktion abgefangen wird. Die Mineralwollgedämmung muss die ELT-Dosen mindestens 500 mm nach oben und unten abdecken.

Variante 3:

Die ELT-Dosen müssen entsprechend der Anlage 15 in einem Gipsbett, dessen Dicke der Beplankungsdicke entspricht, eingesetzt werden.

Variante 4:

Es müssen im ELT-Doseneinbaubereich nichtbrennbare<sup>1</sup> Gipsfaserplattenstreifen nach Abschnitt 2.1.2, deren Dicke der Beplankungsdicke entspricht, angeordnet werden.

Die Gipsfaserplattenstreifen müssen mit der Beplankungsseite, auf der die ELT-Dosen angeordnet sind, verschraubt oder mit Gipsmörtel verklebt werden. (s. Anlage 15)

#### 2.3.4 Übereinstimmungserklärung

Das bauausführende Unternehmen, das die Trennwand (Regelungsgegenstand) errichtet hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. §§ 16 a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO <sup>31</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.32-2167
- Bauart zum Errichten der feuerwiderstandsfähigen nichttragende Trennwand der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach DIN 4102-2<sup>2</sup>
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

### 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Mit der Errichtung der Trennwand ist der Bauherr der baulichen Anlage vom Errichter der Trennwand schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Feuerwiderstandsfähigkeit sowie die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Trennwand auf Dauer nur sichergestellt sind, wenn diese stets in einem mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung konformen und ordnungsgemäßen Zustand gehalten wird.

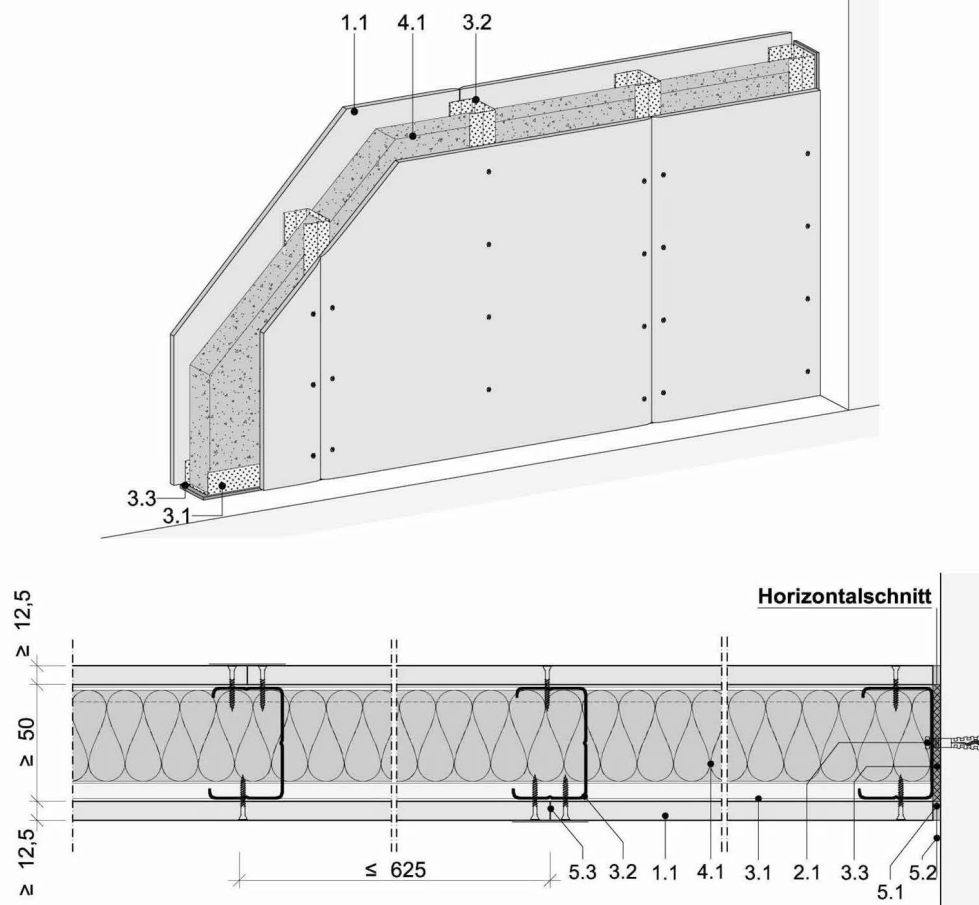
Diese Unterlage ist durch den Bauherrn bzw. Betreiber der baulichen Anlage aufzubewahren. Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Teile ist darauf zu achten, dass nur solche verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen.

Die Bestimmungen des Abschnitts 2.3.1 und 2.3.4 sind sinngemäß anzuwenden.

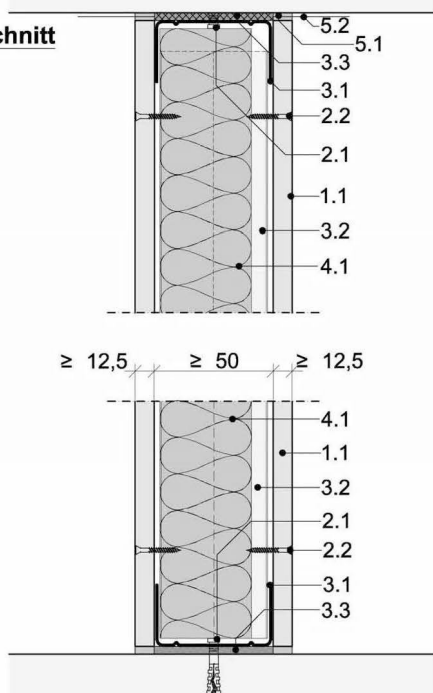
Thorsten Mittmann  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Dinse

<sup>31</sup> nach Landesbauordnung



**Vertikalschnitt**



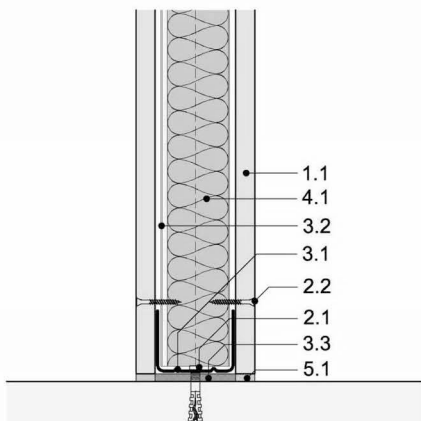
- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
für den Decken-, Boden- und Wandanschluss  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566,  $\geq 3,5 \times 30$  mm,  $a \leq 250$  mm
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1,  $a \leq 625$  mm
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 5.3 Plattenstoß  
Variante 1: dicht gestoßen bzw. Klebefuge  $b \leq 1$  mm  
Variante 2: Spachtelfuge 5 - 7 mm

Alle Maße in mm

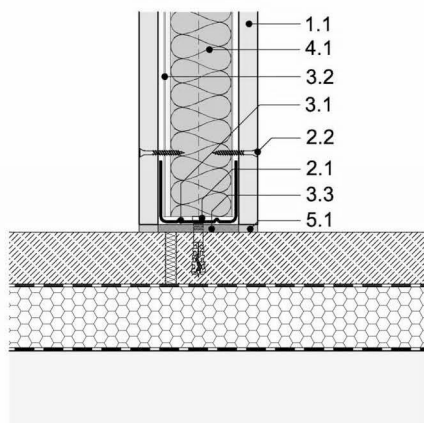
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Wandkonstruktion: Ansicht und Schnitte

Anlage 1



**Anschluss an Trocken- bzw.  
Nassestrich mit / ohne Trennfuge**



**Anschluss Massivdecke /  
Sockelausbildung mit  
Plattenstreifen Hinterfüllung**

- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 1.2 Rigidur H Gipsfaserplattenstreifen  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix

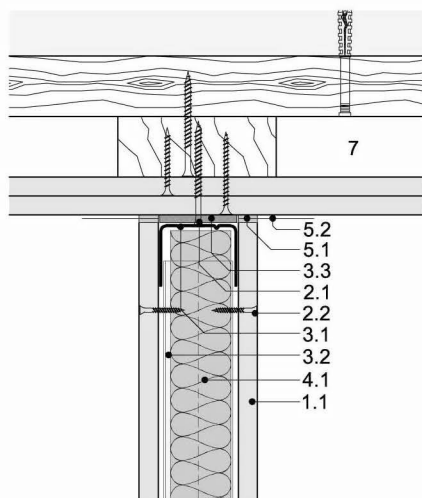
**Hinweis:**

Randbedingungen nach DIN 4102-4,  
Abschnitt 10.2.5, Absatz 5 sind zu beachten“

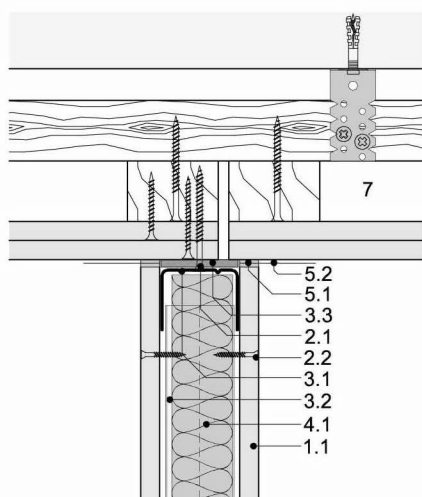
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Bodenanschlüsse

Anlage 2



**Anschluss an Rigidur Unterdecke.**



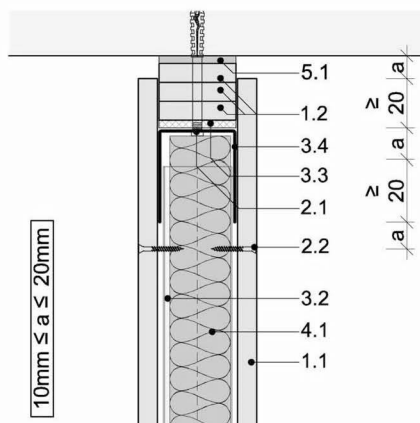
**Anschluss an Rigidur Unterdecke  
mit Trennfuge**

- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5 \text{ mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000 \text{ mm}$
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 3.1 Rigidur Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigidur Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigidur Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigidur Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigidur Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 7 Rigidur Unterdecke  
Unterdecke nach DIN 4102-4:2016-05,  
Tabelle 10.10.6 (2)  
Feuerwiderstandsklasse der Unterdecke  
 $\geq$  Feuerwiderstandsklasse der Trennwand

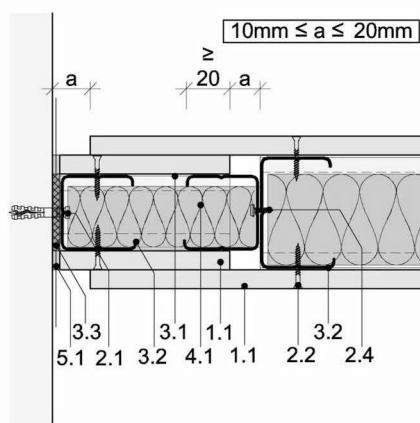
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Deckenanschlüsse

Anlage 3



**gleitender Anschluss an  
Massivdecke**



**gleitender Anschluss an  
Massivwand**

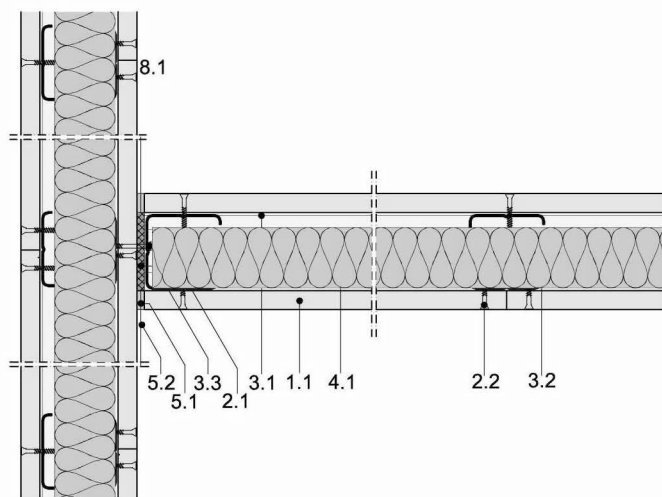
- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 1.2 Rigidur H Gipsfaserplattenstreifen  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.4 Rigips Bauschraube  $3,8 \times 11$  mm
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 3.4 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
für gleitenden Deckenanschluss  
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

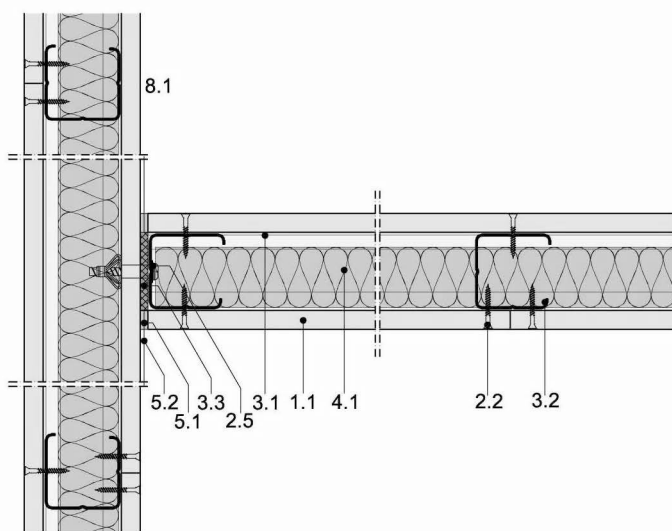
Details: gleitende Anschlüsse

Anlage 4



**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand  
Variante 1**

- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm, z.B. Rigidur Fix Schnellbauschraube
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.5 geeignetes Befestigungsmittel Hohlraumdübel,  $a \leq 1000$  mm
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$  nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$  nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162 gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.1 Rigips Montagewand  
Feuerwiderstandsklasse der Montagewand  $\geq$  Feuerwiderstandsklasse der Trennwand

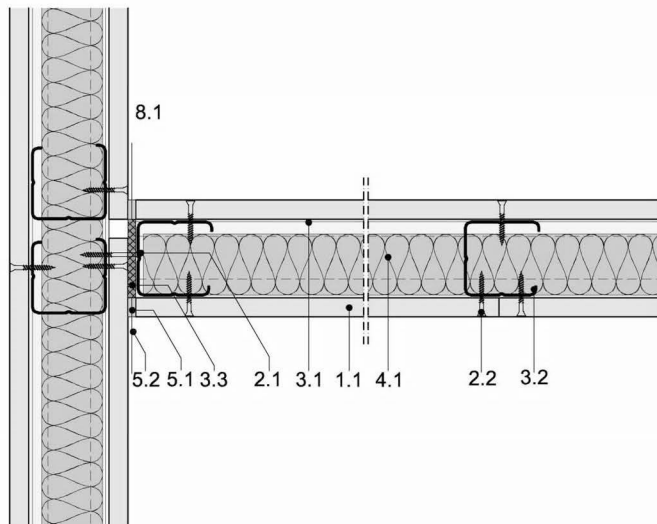


**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand  
Variante 2**

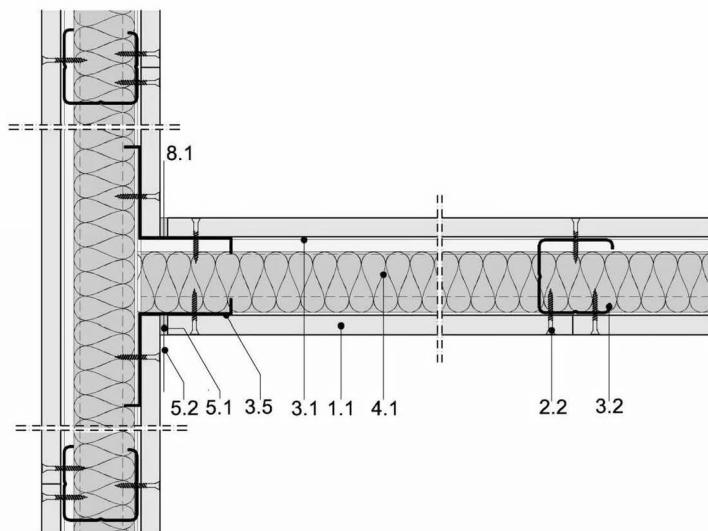
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand

Anlage 5



**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand  
mit Trennfuge. Fugenbreite  $\leq 20\text{mm}$   
Variante 3**



**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand  
mit ausgesparter Beplankung  
Variante 4**

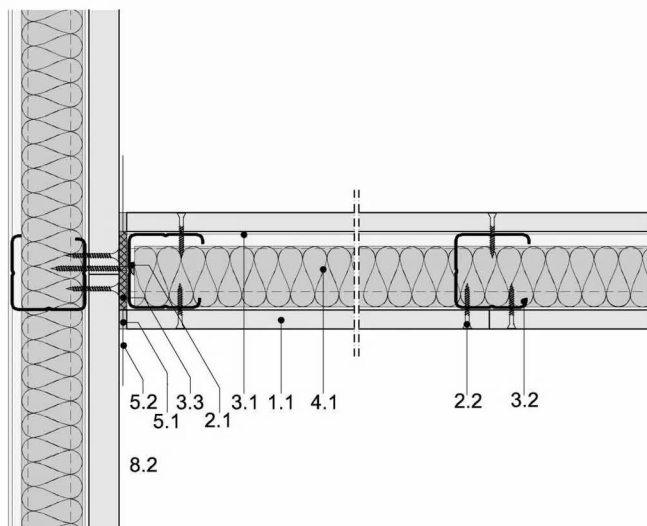
- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5\text{ mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000\text{ mm}$ ,  
z.B. Rigidur Fix Schnellbauschraube
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.5 geeignetes Befestigungsmittel  
Hohlraumdübel,  $a \leq 1000\text{ mm}$
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 3.5 Rigips Wandprofil LWI 60/60
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.1 Rigips Montagewand  
Feuerwiderstandsklasse der Montagewand  
 $\geq$  Feuerwiderstandsklasse der Trennwand

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand

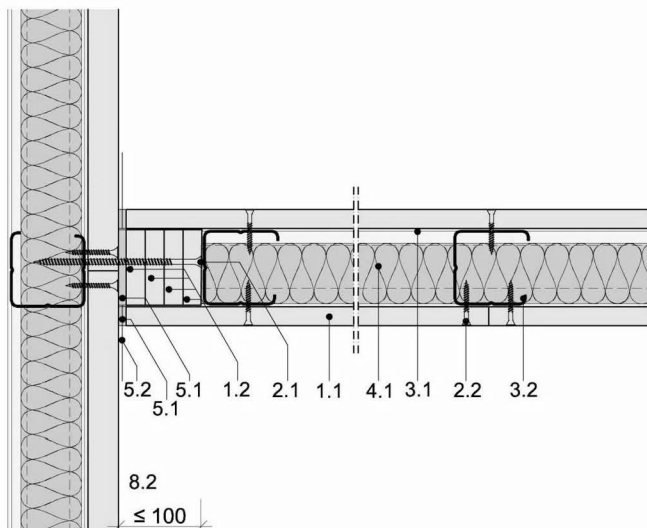
Anlage 6

**Verschraubung des CW-Profiles der anzuschließenden Trennwand  
im Ständerprofil der einseitig beplankten Trennwand**



**T-Anschluss an eine raumhohe, einseitig beplankte  
Trennwand nach bauaufsichtlichem  
Verwendbarkeitsnachweis bei zu erwartender  
Wanddurchbiegung < 10 mm  
Variante 5**

- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 1.2 Rigidur H Gipsfaserplattenstreifen nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm, z.B. Rigidur Fix Schnellbauschraube
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$  nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$  nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162 gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.2 raumhohe, einseitig beplankte Trennwand nach bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis



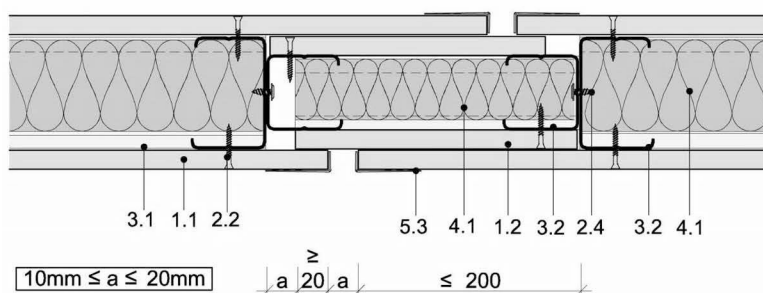
**T-Anschluss an eine raumhohe, einseitig beplankte  
Trennwand nach bauaufsichtlichem  
Verwendbarkeitsnachweis bei zu erwartender  
Wanddurchbiegung > 10 mm  
Variante 6**

Alle Maße in mm

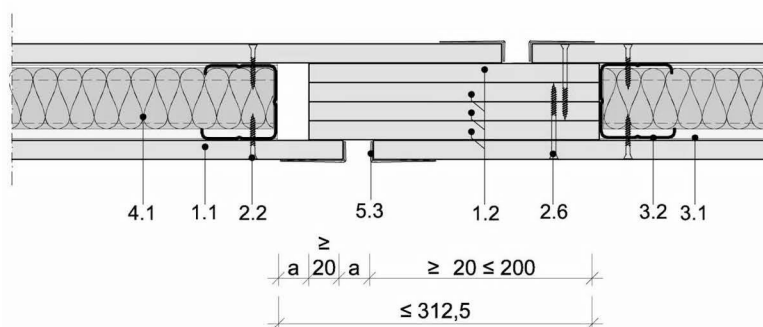
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand

Anlage 7



- 1.1 Rigidur Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 1.2 Rigidur Gipsfaserplattenstreifen  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 in Metallständer
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 in Metallständer bzw.  
in 1. Lage befestigt oder  
mit Spreizklammern verklammert
- 2.4 Rigips Bauschraube 3,8 x 11 mm
- 2.6 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.3 Kantenschutz (optional):  
z.B. Rigips AquaBeat L-Trim

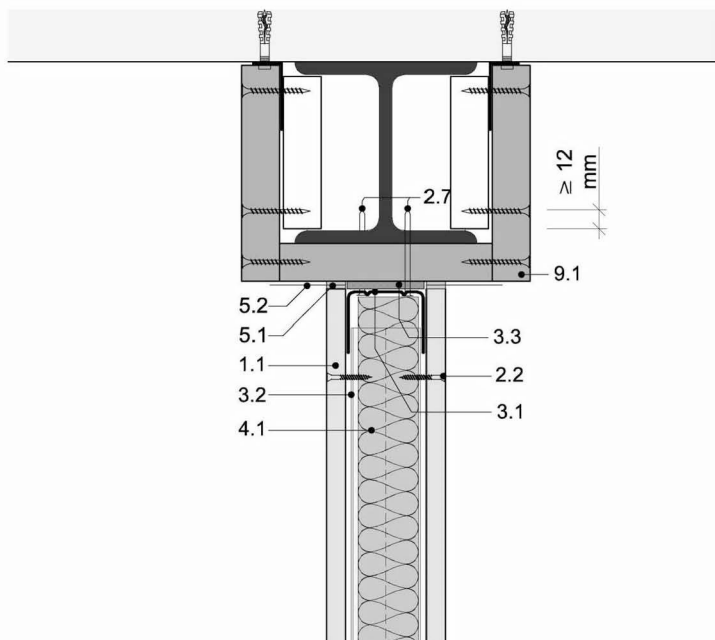


Alle Maße in mm

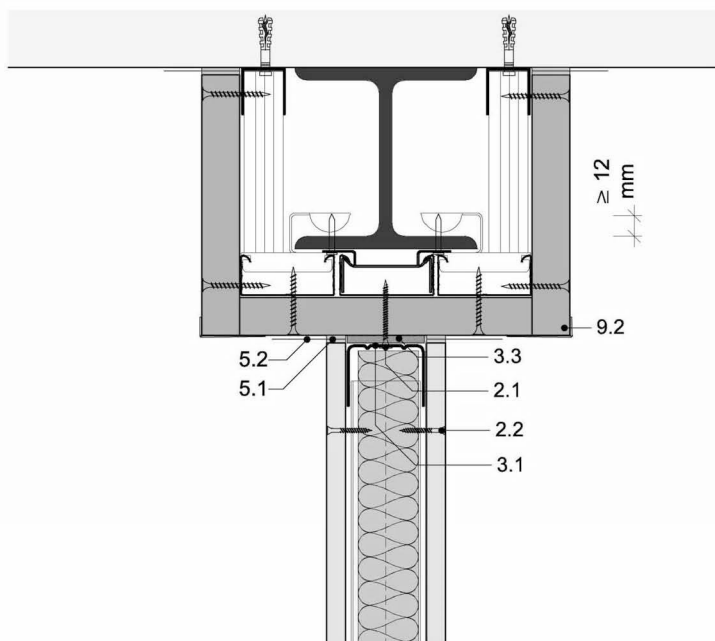
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Bewegungsfugen

Anlage 8



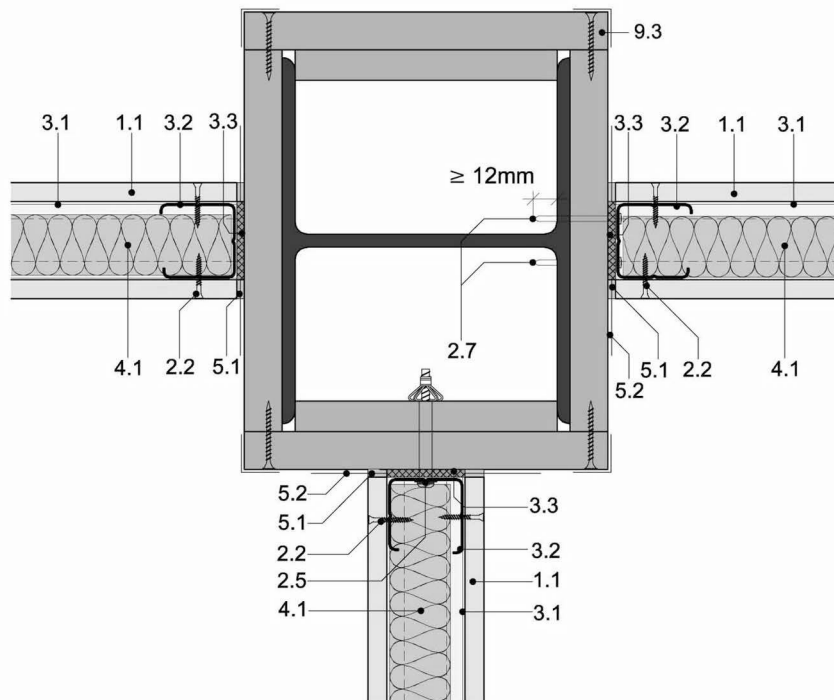
- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm,  
z.B. Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.7 geeignetes Befestigungsmittel  
z.B. Nagel, Setzbolzen, jeweils versetzt,  
 $a \leq 1000$  mm
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 9.1 Brandschutztechnisch klassifizierte  
Stahlträgerbekleidung ohne Metallunterkonstruktion  
gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis  
Feuerwiderstandsklasse der Stahlträgerbekleidung  
 $\geq$  Feuerwiderstandsklasse der Trennwand,  $d \geq 22$  mm
- 9.2 Brandschutztechnisch klassifizierte  
Stahlträgerbekleidung mit Metallunterkonstruktion  
gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis  
Feuerwiderstandsklasse der Stahlträgerbekleidung  
 $\geq$  Feuerwiderstandsklasse der Trennwand,  $d \geq 22$  mm



Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Anschluss an bekleidete Stahlträger

Anlage 9

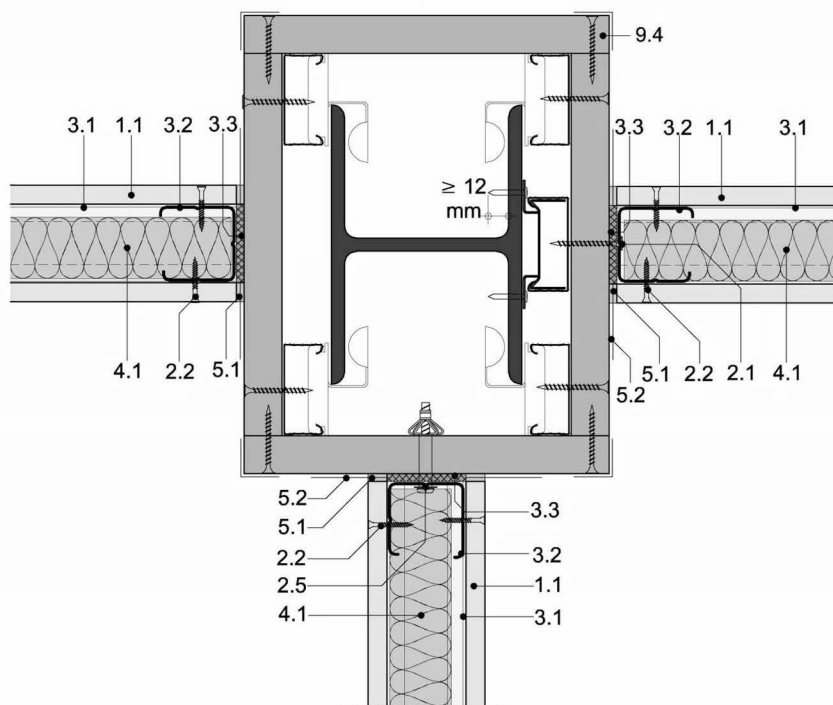


- |                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte<br>nach DIN EN 15283-2, $d \geq 12,5 \text{ mm}$                             | 3.2 Rigips Wandprofil CW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                                                                                                                                                                                           |
| 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                                                    | 3.3 Rigips Anschlussdichtung                                                                                                                                                                                                                                         |
| 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern                                | 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162<br>gem. Tabelle 1                                                                                                                                                                                                       |
| 2.5 geeignetes Befestigungsmittel<br>z.B. Hohlraumdübel, $a \leq 1000 \text{ mm}$                          | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963                                                                                                                                                                                                                           |
| 2.7 geeignetes Befestigungsmittel<br>z.B. Nagel, Setzbolzen, jeweils versetzt,<br>$a \leq 1000 \text{ mm}$ | 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix                                                                                                                                                                                                                             |
| 3.1 Rigips Wandprofil UW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                                 | 9.3 Brandschutztechnisch klassifizierte<br>Stahlstützenbekleidung ohne Metallunterkonstruktion<br>gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis<br>Feuerwiderstandsklasse der Stahlstützenbekleidung<br>$\geq$ Feuerwiderstandsklasse der Trennwand, $d \geq 22 \text{ mm}$ |

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Anschluss an bekleidete Stahlstützen

Anlage 10

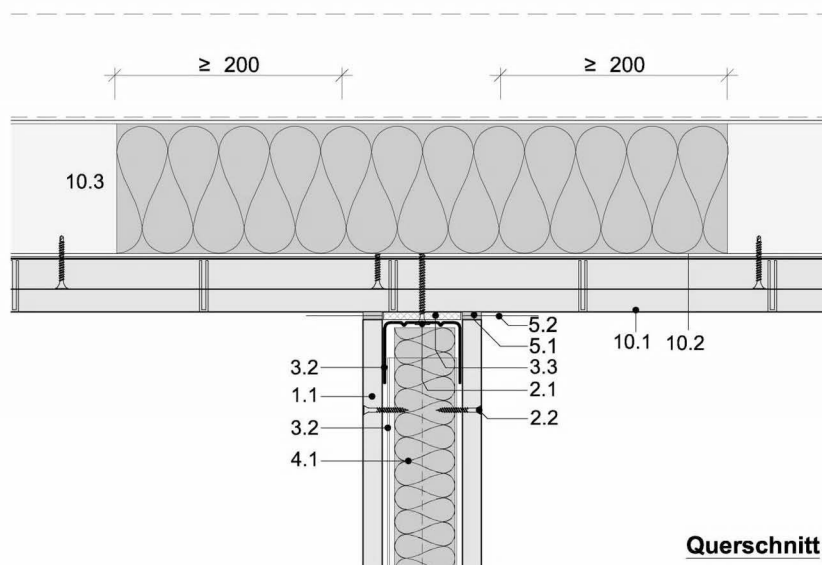


- |                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte<br>nach DIN EN 15283-2, d ≥ 12,5 mm                                                            | nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                                                                                                                                                                                                                   |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel<br>gemäß DIN 18183-1, a ≤ 1000 mm,<br>z.B. Rigips Schnellbauschraube TN | 3.2 Rigips Wandprofil CW ≥ 50 - 06<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                                                                                                                                                                             |
| 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                                                                      | 3.3 Rigips Anschlussdichtung                                                                                                                                                                                                                      |
| 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern                                                  | 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162<br>gem. Tabelle 1                                                                                                                                                                                    |
| 2.5 geeignetes Befestigungsmittel<br>z.B. Hohlraumdübel, a ≤ 1000 mm                                                         | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963                                                                                                                                                                                                        |
| 3.1 Rigips Wandprofil UW ≥ 50 - 06                                                                                           | 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix                                                                                                                                                                                                          |
|                                                                                                                              | 9.4 Brandschutztechnisch klassifizierte<br>Stahlstützenbekleidung mit Metallunterkonstruktion<br>gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis<br>Feuerwiderstandsklasse der Stahlstützenbekleidung<br>≥ Feuerwiderstandsklasse der Trennwand, d ≥ 22 mm |

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Anschluss an bekleidete Stahlstützen

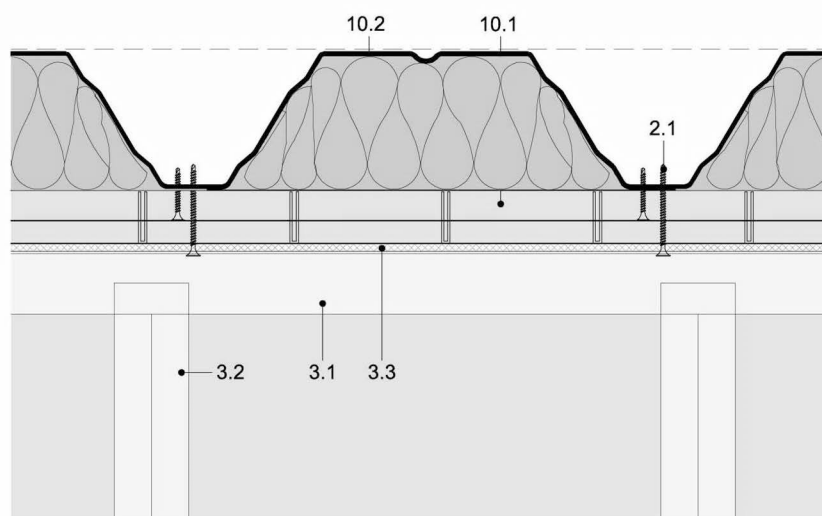
Anlage 11



Querschnitt

- |                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte<br>nach DIN EN 15283-2, $d \geq 12,5$ mm                                                                                               | 3.3 Rigips Anschlussdichtung                                                                                                                         |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes<br>Befestigungsmittel, gemäß DIN 18183-1,<br>Befestigung in jede Tiefsicke, $a \leq 1000$ mm,<br>z.B. Rigips Schnellbauschraube TN | 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162<br>gem. Tabelle 1                                                                                       |
| 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                                                                                                              | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963                                                                                                           |
| 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern                                                                                          | 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix                                                                                                             |
| 3.1 Rigips Wandprofil UW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                                                                                           | 10.1 Brandschutztechnisch klassifizierte Trapezblechdach- /<br>-deckenbekleidung mit oder ohne Unterkonstruktion<br>gem. bauaufs. Nachweis           |
| 3.2 Rigips Wandprofil CW $\geq 50 - 06$                                                                                                                              | 10.2 Dämmstoff:<br>Schmelzpunkt $\geq 1000$ °C oder Trapezblechbekleidung<br>als alleinwirkende Unterdecke $\geq$<br>Feuerwiderstandsklasse der Wand |
|                                                                                                                                                                      | 10.3 Trapezblech                                                                                                                                     |

Längsschnitt

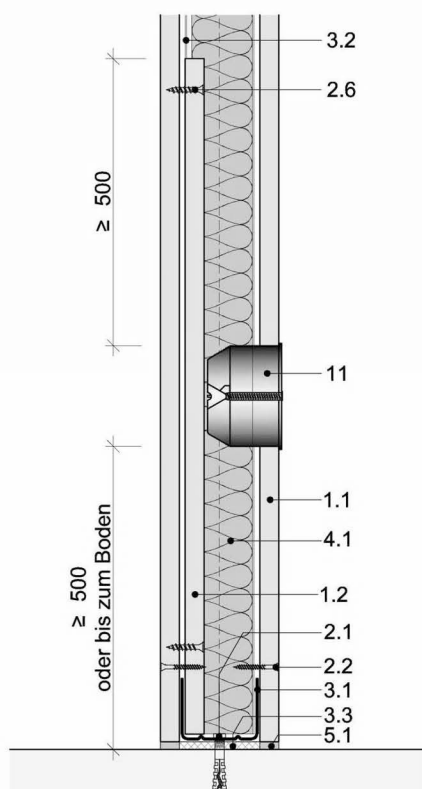


Alle Maße in mm

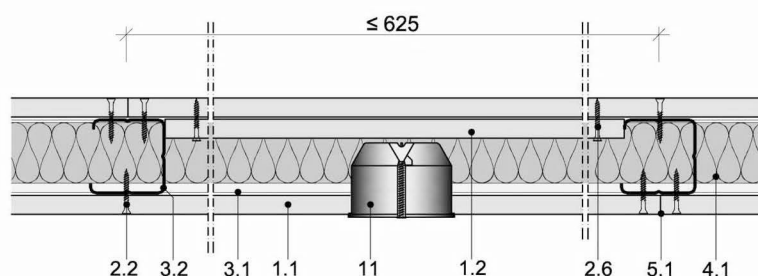
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Anschluss an Trapezblechdach / -decke

Anlage 12



- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 1.2 Rigidur H Gipsfaserplattenstreifen  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm  
an Wandbeplankung verschraubt oder  
mit Gipsmörtel verklebt
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel  
gemäß DIN 18183-1,  $a \leq 1000$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.6 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 11 ELT-Hohlwanddose

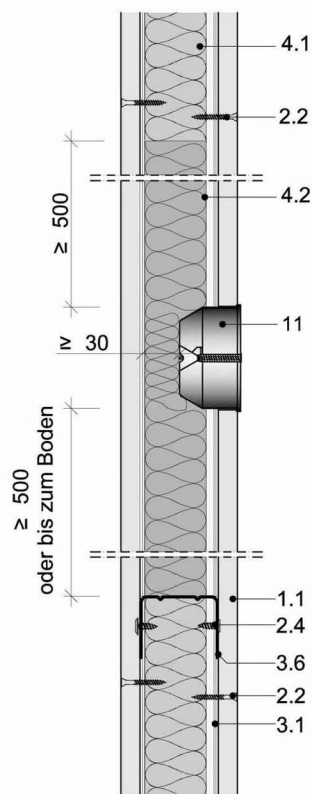


Alle Maße in mm

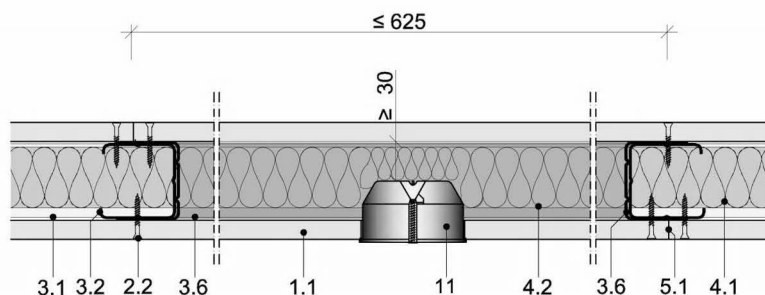
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Hohlwanddoseneinbau – Variante 1 –

Anlage 13



- 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte  
nach DIN EN 15283-2,  $d \geq 12,5$  mm
- 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566
- 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube  
nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern
- 2.4 Rigips Bauschraube 3,8 x 11 mm
- 3.1 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 Rigips Wandprofil CW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.6 Rigips Wandprofil UW  $\geq 50 - 06$   
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1  
(Auswechslung)
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162  
gem. Tabelle 1
- 4.2 Dämmung: Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C,  
Flächengewicht  $\geq 1,2$  kg/m<sup>2</sup>,  
z.B. 40 mm x 30 kg/m<sup>3</sup>, 30 mm Restdicke  
darf auch im Bereich der Hohlwanddose  
nicht unterschritten werden
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 11 ELT-Hohlwanddose

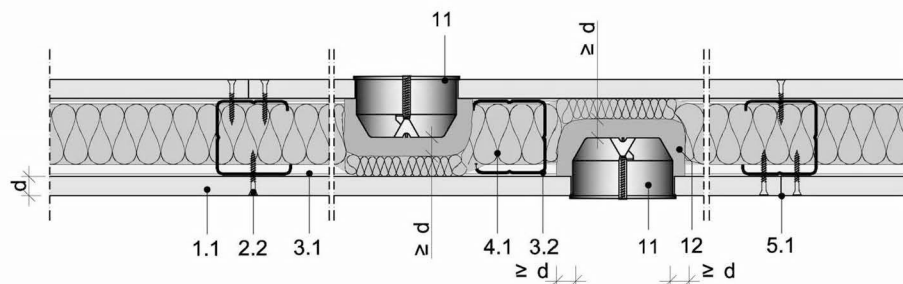


Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

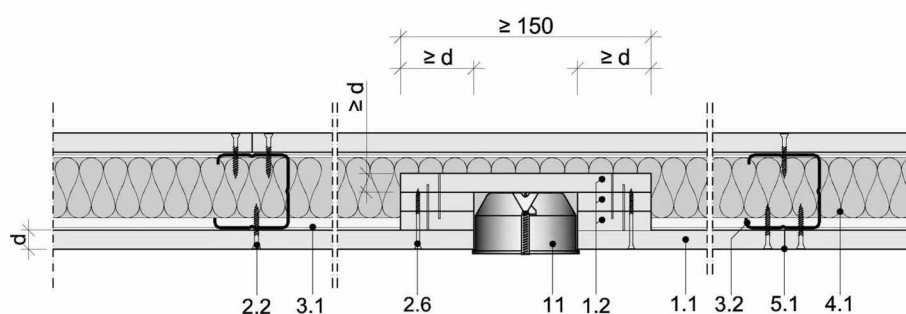
Details: Hohlwanddoseneinbau – Variante 2 –

Anlage 14



**Variante 3**  
Einbau Gipsmörtel

- |                                                                                                                                                  |                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte<br>nach DIN EN 15283-2, $d \geq 12,5$ mm                                                                           | 2.6 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                     |
| 1.2 Rigidur H Gipsfaserplattenstreifen<br>nach DIN EN 15283-2, $d \geq 12,5$ mm<br>an Wandbeplankung verschraubt oder<br>mit Gipsmörtel verklebt | 3.1 Rigips Wandprofil UW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1  |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,<br>$a \leq 1000$ mm                                                                        | 3.2 Rigips Wandprofil CW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1, |
| 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                                                                                          | 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162<br>gem. Tabelle 1              |
| 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern                                                                      | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963                                  |
|                                                                                                                                                  | 11 ELT-Hohlwanddose                                                         |
|                                                                                                                                                  | 12 Gipsbett                                                                 |



**Variante 4**  
Einbau Plattenumhausung

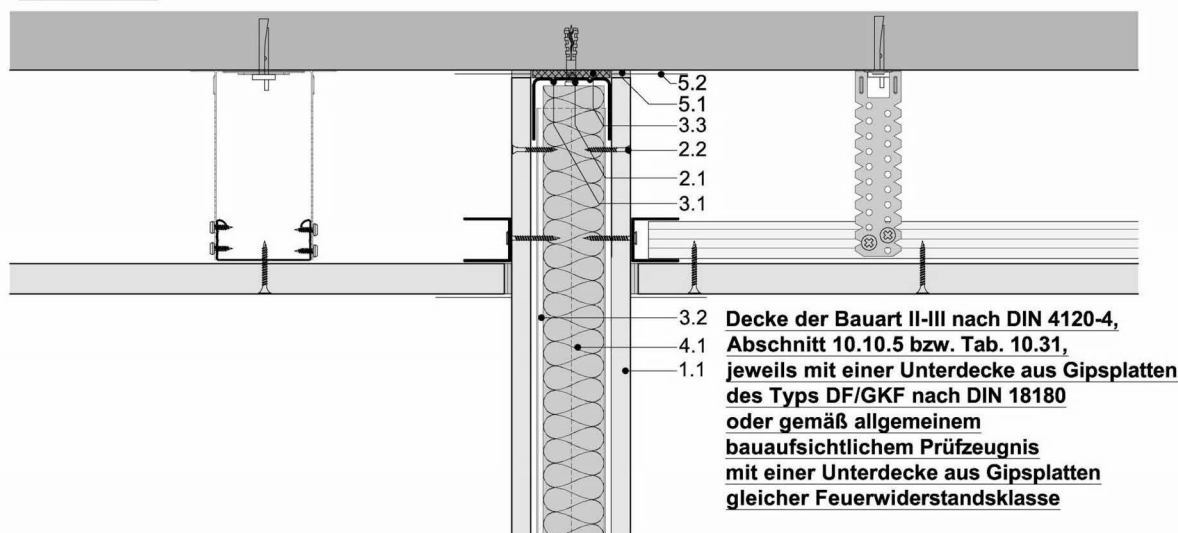
Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Hohlwanddoseneinbau – Variante 3 und 4 –

Anlage 15

### Systemskizze

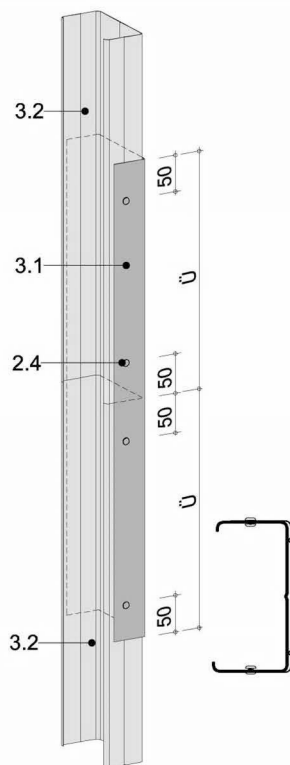


- |                                                                                             |                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte<br>nach DIN EN 15283-2, $d \geq 12,5$ mm                      | 3.2 Rigips Wandprofil CW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel<br>gemäß DIN 18183-1, $a \leq 1000$ mm | 3.3 Rigips Anschlussdichtung                                               |
| 2.2 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566                                     | 4.1 Dämmung: Mineralwolle, nach DIN EN 13162<br>gem. Tabelle 1             |
| 2.3 Rigidur Fix Schnellbauschraube<br>nach DIN EN 14566 bzw. Spreizklammern                 | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963                                 |
| 3.1 Rigips Wandprofil UW $\geq 50 - 06$<br>nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1                  | 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix                                   |

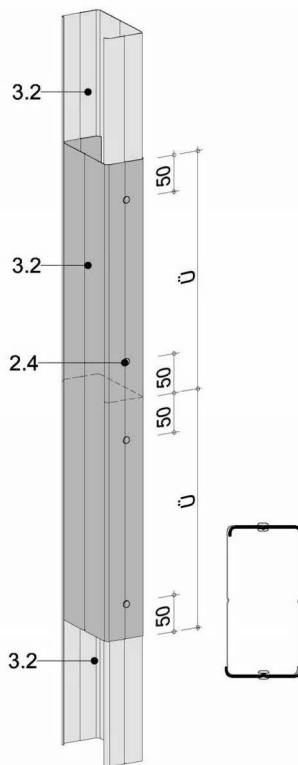
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: Anschluss feuerwiderstandsfähige Decke

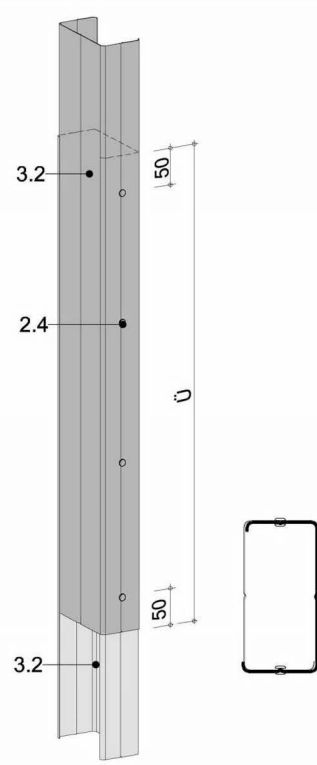
Anlage 16



**Profilverlängerung  
Variante 1**  
RigiProfil MultiTec CW  $\geq$  50  
Stumpf gestoßen und  
zusätzlich mit einem  
RigiProfil MultiTec  
UW  $\geq$  50 verbunden



**Profilverlängerung  
Variante 2**  
RigiProfil MultiTec CW  $\geq$  50  
Stumpf gestoßen und  
zusätzlich mit einem  
RigiProfil MultiTec  
CW  $\geq$  50 verbunden



**Profilverlängerung  
Variante 3**  
RigiProfil MultiTec CW  $\geq$  50  
mit einem  
RigiProfil MultiTec  
CW  $\geq$  50 zum "Kastenprofil"  
verbunden

- 2.4 Stahlните bzw.  
Blehschraube mit Flachkopf 4.2 x 11 mm  
gemäß DIN 18183-1
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW  $\geq$  50 - 06  
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW  $\geq$  50 - 06  
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1,

| Profilgröße | Überlappung<br>Ü<br>in mm |
|-------------|---------------------------|
| 50          | $\geq$ 500                |
| 75          | $\geq$ 750                |
| 100         | $\geq$ 1000               |
| 125         | $\geq$ 1000               |
| 150         | $\geq$ 1000               |

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60  
in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten

Details: vertikale Profilverlängerung

Anlage 17